

Zunzger Büchel



Der "Zunzger Büchel" oder "Heidenbüchel" ist eine kugelige Aufschüttung am südlichen Dorfausgang Zunzgens.

Geschichte

Der Büchel hat ein Volumen von ca. 6000 Kubikmetern.

Eine sorgfältige Untersuchung förderte 1950 Teile einer frühmittelalterlichen Burganlage zu Tage.

Verschiedene Sagen gibt es vom "Büchel", eine sei hier aufgeführt: "Im Büchel soll ein Hunnenkönig begraben sein. Alljährlich am Karfreitag tritt er mit seinem Gefolge aus dem Grab hervor und trägt den grossen Hunnenschatz heraus. Darunter befinden sich viele Goldgefässe. Alle diese Herrlichkeiten breitet der König am Bache aus. Nachdem er sich im Bach gewaschen hat, verschwindet er mit Gefolge und Schatz wieder im Hügel." (Entnommen aus dem Buch "Baselbieter Sagen").

Lage und Umgebung

Der Hügel liegt direkt an der Autobahn von Sissach nach Egerkingen und ist gut sichtbar.

Zunzger Büchel

4455 Zunzgen

[Routenplaner](#)

